



© Assmann



Bahnbrechend lebendig!

In Hagen wird Zukunft gemacht

Die Hagener Industrielandschaft, mittelständisch geprägt, ist tief verwurzelt in der Metallverarbeitung. Das schweißt zusammen. Daraus erwachsen ist ein starker Stamm mit vielen frischen Zweigen. Sie bilden das breite Dach über einem modernen Wirtschaftsstandort Hagen.

Und Hagens Unternehmer haben diesen Namen auch verdient: Sie sind Macher. Konstrukteure, Entwickler, Forscher – mit Wissensvorsprung. Dank ihrer schergewichtigen Vergangenheit bis heute keine Leichtgewichte auf den internationalen Märkten. Sie schmieden noch immer – Eisen und Stahl zum einen, vor allem aber: Pläne, Qualität und Zukunft. In Gesenk-, in Wissens-, Ideen- und Talentschmieden.

Auf einem Bein kann man nicht stehen. Sagt der Volksmund, weiß der Unternehmer. Lange also bevor der Hammer fiel, hier und da mit 6.000 Kilo Kraft auf den Punkt, schärfte Hagen sein Profil, stellte sich breitbeinig auf und fand so schnell das Gleichgewicht zwischen Produktion und Technologie. Der Industriestandort heute ist die Summe seiner Teile. Die Auftragsabwickler von gestern sind die Entwickler von heute: Mehr als die Hälfte aller Innovationen zum Beispiel im Automobilbereich kommen inzwischen von den Zulieferern. Das Feintuning für die großen Marken, vom Autositz bis zum Stoßdämpfer, vom Schraubchen bis zur Feder: made in Hagen. Hier werden Lösungen angeboten, bevor sie nachgefragt werden, Konzepte entwickelt, Patente eingetragen, Alleinstellungsmerkmale heraus-



gearbeitet. Wie, noch ein Beispiel, transportiert man ein Stück Stahl am langen Stück? Ein logistischer Kraftakt, den letztlich nur Experten der Branche stemmen können.

Eine Kleiderordnung bei den Fachleuten gibt es übrigens nicht: Die einen tragen Blaumann, die anderen Anzug oder Kostüm, die einen steuern Maschinen, die anderen Menschen, die einen dirigieren Daten, die anderen Fahrzeugflotten. Eines ist allen gemein: Sie machen Zukunft. Und das macht diesen Standort so bahnbrechend lebendig!



» Tradition und Zukunftsorientierung sind zwei Begriffe, die keineswegs einen Widerspruch bedeuten. Beides findet sich in unserem Unternehmen wieder. Als 1896 im Tal der Lenne die Papierfabrik Kabel gegründet wurde, war für lange Zeit Zeitungspapier das Hauptprodukt. Die Zeiten änderten sich und mit ihnen die Produkte. Heute ist die Papierfabrik Kabel eine der leistungsfähigsten Produktionseinheiten des Stora Enso Konzerns. Für mich ist es Herausforderung und Verpflichtung zugleich, den Standort in Hagen durch zukunftsichernde Maßnahmen und eine strategische Geschäftsausrichtung weiterhin zu sichern. Die ideale Lage von Hagen mitten im Herzen Europas und die gute logistische Anbindung tragen zur Erreichung des Zieles sicherlich bei. «

Christian Schürmann, Geschäftsführung
Stora Enso Kabel GmbH & Co. KG



Pioneering and Alive!

The industrial landscape of Hagen is deeply rooted in metal processing but its people have seen the signs of the times in due time. With a diversified range between production and technology the companies stand their ground with own concepts and solutions and carve out their unique selling propositions. Those who used to be pure suppliers have nowadays turned into developers. More than half of all innovations in the automotive sector, for instance, stem from these firms. And Hagen entrepreneurs have deserved this name: They are doers, design engineers, developers, researchers. They still forge iron and steel but above all they make plans, secure quality and design the future.

